

Wirdumerin knackt 35-jährigen Rekord

LEICHTATHLETIK W10-Athletin läuft 800 Meter in 2:37,5 Minuten / Schüler springt in bundesweite Top Ten

WIRDUM - Nachdem die Leichtathleten von Fortuna Wirdum in den letzten Wochen bereits bei einigen Sportfesten zu Gast gewesen waren, hatte sich die Fortuna dazu entschlossen, nun auch selber ein erstes kleines Sportfest unter Coronabedingungen durchzuführen. In vier Disziplinen gingen 22 Teilnehmer aus dem Kreis Aurich auf der Sportanlage in Moorhusen an den Start und zeigten einige hervorragende Leistungen - allen voran M10-Athletin Talea Pflüger und M15-Athlet Thilo Schüler von Fortuna Wirdum.

Vor einer Woche hatte Schüler beim Sportfest in Verden noch eine deutliche Leistungssteigerung im Hüdensprint gezeigt und sich um drei Zehntel auf 11,76 Sekunden und damit Platz zwei in Niedersachsen verbessert. Diesmal wollte er erstmals die sechs Meter im Weitsprung knacken. Nach Sprüngen von 5,86 und 5,93 Metern gelang ihm im letzten Versuch dann der erhoffte Satz. Endlich traf er das Brett optimal, die Anlaufgeschwindigkeit stimmte und die Freude war groß, als der Sprung mit 6,18 Metern vermessen wurde. Eine Weite, die für ihn nicht nur einen neuen Vereinsrekord bedeutet, sondern ihn auch in der Deutschen Bestenliste auf einen Platz unter die ersten Zehn klettern lässt. Allerdings fehlte ihm im nachfolgenden Dreisprung deutlich die Wettkampfspannung, so dass 11,68 Metern dort nicht zufriedenstellend waren.

Probleme gab es für viele Springer mit den unterschiedlich starken Winden. Die Athleten hatten Schwierigkeiten mit ihren Anläufen und blieben zum Teil unter ihren Möglichkeiten.

Ein weiterer Höhepunkt folgte im 800-Meter-Lauf. Trotz der Wärme hatten sich fünf Läufer der unterschiedlichsten Altersklasse gefunden, um den Temperaturen zu trotzen. Allen voran die jüngste Teilnehmerin des Tages, Talea Pflüger, von Fortuna Wirdum. Sie wollte den

Trotz Hitze knackte Talea Pflüger über die 800 Meter einen seit 1985 bestehenden Ostfrieslandsrekord.



Der Wirdumer Thilo Schüler knackte die Sechsmeter-Marke beim Weitsprung. BILDER: PRIVAT

bestehenden Ostfrieslandsrekord der Altersklasse W10

knacken. Ihre eigene Bestzeit hatte sie vor 14 Tagen in Melde zwar auf 2:43,18 Minuten verbessert, aber bis zum seit 1985 bestehenden Rekord einer Läuferin aus Ockenhausen von 2:40,3 Minuten war es doch noch ein Stück. Aber diesmal lief es perfekt. Gute Bedingungen und gute Mitläufer sorgten dafür, dass sie ihr hohes Anfangstempo fast bis zum Schluss durchlaufen konnte. Am Ende war das Staunen groß, als die Uhren bei 2:37,5 Minuten stehen

blieben.

Ein spannendes Duell entwickelte sich beim Kugelstoßen der Jugend M14. Max Reinhardt vom MTV Aurich wollte unbedingt die Qualifikationsweite für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften von zehn Metern übertreffen, diese hatte sein schärfster Konkurrent Enno Dirks von Fortuna Wirdum bereits in der Tasche. Und im dritten Durchgang war es dann soweit für den Auricher. Mit 10,21 Metern übertraf er die Vorgabe und steigerte sich

auf 10,26 Metern. Dass sein Wirdumer Gegner mit 10,39 Metern konterte, tat der Freude keinen Abbruch. Zufriedenheit dann auch bei Amke Dirks: Nach langer Durststrecke flog die Kugel endlich wieder einmal deutlich über zehn Meter. 10,65 Meter bedeuteten auch für sie die Qualifikation für die Landesmeisterschaft. Die Wirdumer werden am Mittwoch einen weiteren kleinen Wettkampf, diesmal in Wirdum, austrichten. Dort sollen dann die Werfer ihre